



Die zentrale Plattform für die Zugänglichmachung
von Unternehmensdaten

Menü

(0)  

Startseite / Schnellsuche / Suchergebnis

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen ▾

[◀ Vorheriger Eintrag](#)
[Zurück zum Suchergebnis](#)

[Nächster Eintrag ▶](#)

Firma
Information
Bezeichnung
EDS Automotive GmbH, München
Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 Datum: 10.09.2020 Sprache: Deutsch

EDS Automotive GmbH

München

Jahresabschluss

zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	524.796,00	57.679,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7,00	6.600,00
II. Sachanlagen	70.789,00	47.079,00
III. Finanzanlagen	454.000,00	4.000,00

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
B. Umlaufvermögen	7.338.063,08	6.318.997,07
I. Vorräte	547.500,00	550.200,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4.602.550,09 2.164.246,45	5.011.329,85 1.968.587,10
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.188.012,99	757.467,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.500,00	16.500,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	7.879.359,08	6.393.176,07

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	4.146.082,43	3.478.924,21
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	3.453.924,21	2.857.457,44
III. Jahresüberschuss	667.158,22	596.466,77
B. Rückstellungen	576.577,28	632.255,68
C. Verbindlichkeiten	3.156.699,37	2.281.996,18
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	923.387,37	1.732.012,18
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.233.312,00	549.984,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	7.879.359,08	6.393.176,07

Anhang**zum Jahresabschluss per 31.12.2019
der Firma EDS Automotive GmbH****I. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung**1. Grundsatzangaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage des HGB's und der Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt. Sämtliche durch das BilMoG geänderten Vorschriften wurden angewendet.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB einzustufen.

Die Gewinn- u. Verlustrechnung haben wir nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Diese Handelsbilanz weicht nicht von der Steuerbilanz ab, eine Pflichtrückstellung zur Steuerabgrenzung (latente Steuern) nach § 274 a Nr. 4 HGB entfällt.

Größenabhängige Erleichterungen wurden bei der Aufstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses in Anspruch genommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Zugänge zu den Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten angesetzt. Bei der Folgebewertung wurden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des abnutzbaren Sachanlagevermögens vermindert um planmäßige lineare und degressive Abschreibungen gemäß der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt. Bei der Bestimmung der Abschreibungsmethode wurde der tatsächliche Wertverzehr des Anlagevermögens beachtet.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Die Finanzanlagen und Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Soweit am Bilanzstichtag ein niedrigerer beizulegender Wert vorlag, wurde dieser angesetzt.

Bei der Bewertung der Forderungen wurden sämtliche erkennbare Risiken berücksichtigt.

Für die Darlehen an die Firma "Siedlaczek Technologies GmbH" wurde ein Rangrücktritt zum Bilanzstichtag 31.12.2019 in Höhe von 1.735.000,00 € einschließlich Zinsen im Rang hinter die in § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 5 InsO bezeichneten Forderungen vereinbart.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Dabei wurden die voraussichtlichen Kostensteigerungen bis zum jeweiligen Erfüllungstag berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit von Rückstellungen am Bilanzstichtag mehr als ein Jahr betrug, erfolgte eine Abzinsung nach § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Für die Abzinsung des Erfüllungsbetrages wurden die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungszinssätze verwendet.

Die Steuerrückstellungen betreffen die Steuern für das laufende Geschäftsjahr.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungstag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Latente Steuern

Die Befreiungsvorschrift des § 274 a Nr. 4 HGB über die Abgrenzung latenter Steuern wurde in Anspruch genommen.

3. Abweichungen von bisherigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen beibehalten werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

4. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Im August 2017 wurden 4 Bürgschaften der akf-leasing, Wuppertal für die Firma "Siedlaczek Technologies GmbH" 80935 München in Höhe von 230.964,00 € eingegangen.

Im November 2017 wurde mit der IKB Leasing GmbH, Hamburg eine Beitrittserklärung zum Leasingsvertrag in Höhe von 368.316,00 € für die Firma "Siedlaczek Technologies GmbH" unterzeichnet.

Im Juni 2019 hat die EDS Automotive GmbH etwaige Ansprüche aus einer in 2019 abgeschlossenen Kapitallebensversicherung bei der Allianz Lebensversicherungs-AG mit einer Versicherungssumme in Höhe von 450.000,00 € an die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG im Rahmen einer Sicherungsabtretung zugunsten einer fremden Verbindlichkeit abgetreten.

Mit einer Inanspruchnahme aus den oben genannten Haftungsverhältnissen ist nach Angaben der Geschäftsführung nicht zu rechnen.

5. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Das gezeichnete Kapital von € 25.000,00 wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Angaben zu Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€ 2.233.312,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 653.294,88
Sonstige Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	€ 270.092,48
<u>Forderungen gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG)</u>	€ 245.933,30

6. Sonstige Angaben

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft sind Herr Simon Siedlaczek und Herr Peter Siedlaczek bestellt. Sie sind berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Von den Beschränkungen des § 181 BGB sind sie befreit.

München, den 12.08.2020

.....
gez. Simon Siedlaczek

.....
gez. Peter Siedlaczek

Sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 12.08.2020 festgestellt.

[◀ Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)



[Nächster Eintrag ▶](#)

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Rechtliches / Nutzungsbedingungen / Informationen](#) [Sicherheitshinweise](#) [Sitemap](#)



Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)